



HESSISCHER LANDTAG

Kleine Anfrage

Karsten Bletzer (AfD), Markus Fuchs (AfD), Christian Rohde (AfD)

Lagebild zur FITKO (Förderale IT Kooperation) und sonstigen Digitalisierungsgremien

Vorbemerkung Fragesteller:

In § 5 Abs. 1 IT-Staatsvertrag wurde mit Wirkung zum 01.01.2020 eine rechtsfähige gemeinsame Anstalt errichtet: die Förderale IT-Kooperation (FITKO). Die gemeinsame Anstalt hat die Aufgabe, den IT-Planungsrat organisatorisch, fachlich und bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben zu unterstützen. Der Sitz der FITKO ist Frankfurt am Main. Trotz allgemein verfügbarer Unterlagen, gestaltet es sich schwierig einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten der FITKO zu erhalten. Insbesondere bleiben Fragen nach der Effizienz und den durch die FITKO erreichten Fortschritte unbeantwortet. Auch wird das Kosten-Nutzen-Verhältnis der FITKO in Bezug auf die Digitalisierung und die IT-Infrastruktur in Hessen nicht deutlich. Ebenso unklar sind die sonstigen in Bezug auf die Digitalisierung bestehenden Gremien.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Welche Projekte hat die FITKO insgesamt seit ihrer Gründung bis heute abgeschlossen und welche konkreten Ergebnisse wurden dabei erzielt? Bitte nach Jahren, Kosten und Projekten aufschlüsseln.
2. Welchen Projekten der FITKO kann ein direkter positiver Beitrag zur Verwaltungsdigitalisierung in Hessen zugeordnet werden? Projekten bitte nach Jahren aufschlüsseln und den positiven Beitrag konkret benennen.
3. a) Wie viele Mitarbeiter der Verwaltung sind in Hessen mit der Zusammenarbeit mit der FITKO betraut?
b) Welche Kosten entstehen dem Land daraus? Bitte die Mitarbeiter nach Planstellen für Beamte, Angestellte im öffentlichen Dienst und außertarifliche Beschäftigte gruppieren und dabei innerhalb der Gruppen nach Tätigkeitsfeldern wie z. B. „IT-Spezialisten“, „Verwaltungsmitarbeiter“ etc. mit jeweiligen Kosten aufschlüsseln.
4. Welche Konsequenzen müsste die FITKO tragen, sollte Hessen als Sitzland, von § 11 Abs.2 des Vertrags zur Ausführung von Artikel 91c GG (IT-Staatsvertrag) Gebrauch machen? Bitte detailliert ausführen.
5. a) Welche öffentlichen Stellen (Ministerien, Behörden etc.) und Gremien (Ausschüssen, Arbeitskreise, Komitees etc.) gibt es die sich ganz oder überwiegend mit Fragen der Digitalisierung befassen?
b) Welche Aufgaben habe diese öffentlichen Stellen und Gremien konkret?
c) Wann wurde die jeweilige öffentliche Stelle bzw. das Gremium gegründet?
d) Welche Kosten entstehen durch diese öffentlichen Stellen bzw. die Gremien pro Jahr?
e) Welche Beziehungen (Weisungsbefugnisse, Berichtspflichten etc.) bestehen zwischen diesen öffentlichen Stellen bzw. Gremien?

Bitte für alle Unterfragen detailliert ausführen.

Wiesbaden, 16. Juni 2025

A handwritten signature in blue ink, consisting of several overlapping, sweeping strokes that form a stylized, somewhat abstract shape.

(Karsten Bletzer)

A handwritten signature in blue ink, featuring a large, looped 'M' followed by a series of connected, fluid strokes.

(Markus Fuchs)

A handwritten signature in blue ink, starting with a large, clear 'C' followed by 'R' and 'L', and ending with a long, horizontal flourish.

(Christian Rohde)